



Tiergartenstraße 1
D-10785 Berlin (Tiergarten)
Telefon (030) 254 81-0
Telefax (030) 254 81-172
E-Mail direktor@sim.spk-berlin.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ·
Bettina Rippert · Tel. (030) 25481-129
rippert@sim.spk-berlin.de

Presseinformation

Berlin, den 07.12.2009/br

Sehr geehrte Damen und Herren der Medien,

unser letztes Konzert vor den Weihnachtsfeiertagen, zu dem wir Sie herzlich einladen, knüpft an den Anfang dieses Jahres an, als wir **100 Jahre Atonalität** mit einem Symposium, Konzerten und einer Kabinettausstellung gewürdigt haben. Das Jahr klingt mit Liedern von Arnold Schönberg, Alban Berg und Franz Liszt aus.

Donnerstag, 17. Dezember 2009, 19 Uhr: Liederabend »... und Erinnerungen. Die längst verklungenen ...«

Konrad Jarnot, Bariton

Urs Liska, Klavier

Arnold Schönberg: Nachgelassene Lieder; Vier Lieder op. 2

Alban Berg: Sieben frühe Lieder

Arnold Schönberg: Der verlorene Haufen op. 12/2 (Viktor Klemperer)

Franz Liszt: Tre Sonetti di Petrarca S. 270/2

Arnold Schönberg: Sechs Lieder op. 3

Einführung 18 Uhr: Rudolf Stephan

Arnold Schönberg war ein universaler Komponist, der für alle musikalischen Gattungen geschrieben hat. Dass er auch ein bedeutender Liedkomponist war, ist allerdings bis heute wenig bekannt: Das erste Dutzend seiner seit 1903 publizierten Werke enthält nicht weniger als vier Liederzyklen, und schon zuvor schrieb er zahlreiche Lieder. Sein Schüler Alban Berg sollte ihm darin folgen, wenn nicht sogar übertreffen.

Neben Liedern Arnold Schönbergs stehen Alban Bergs *Sieben Frühe Lieder* sowie Franz Liszts *Petrarca-Sonette* in der konzentrierten Spätfassung auf dem Programm. Das Konzert im **Musikinstrumenten-Museum** steht im Zusammenhang mit einer derzeit bei **Deutschlandradio Kultur** entstehenden Gesamteinspielung der Klavierlieder Arnold Schönbergs. Die Aufzeichnung des Konzerts wird am **29.12. ab 20:03** auf Deutschlandradio Kultur ausgestrahlt.

Als eine Fortsetzung sind für 2010 weitere Konzerte mit dem Pianisten Urs Liska vorgesehen. Neben einem Liederabend mit Claudia Barainsky wird es die Wiederaufführung eines historischen Konzerts von 1910 geben, bei dem der erste Teil der *Gurre-Lieder* (mit Klavierbegleitung), die Klavierstücke op. 11 und das *Buch der hängenden Gärten* zur Uraufführung kamen.

Ihr Ansprechpartner für die Berichterstattung:

Dr. Thomas Ertelt, Direktor des Staatlichen Instituts für Musikforschung PK

Pressekontakt: **Bettina Rippert** (Tel. 25481-129)